

# 1. Stadtbibliothek

Bericht des Directors Professors Dr. Eyssenhardt

In dem Personale der Stadtbibliothek ist im Jahre 1897 keine Veränderung eingetreten.

Der Bücherbestand wurde, abgesehen von den Zeitschriften, aus den budgetmässigen Mitteln, sowie durch zahlreiche und werthvolle Geschenke von Behörden, Vereinen, Instituten und Privatpersonen, um 5699 Nummern vermehrt. Die werthvollsten Gaben verdanken wir in diesem wie in jedem Jahre E. H. Senate; unter privaten Schenkern ist besonders die Fabersche Buchdruckerei in Magdeburg zu erwähnen, die uns eine schön ausgestattete und höchst interessante Darstellung ihrer ein Vierteljahrtausend umfassenden Geschichte zugehen liess.

Im Lesesaale wurden 27 663 Bände von 5 710 Personen benutzt; die Personenzahl ist somit abermals und zwar um 870 Personen, die Zahl der benutzten Bände um 3773 gegen das Vorjahr gestiegen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass bei diesen Angaben die grosse Zahl der Leser, die nur die Handbibliothek benutzt haben, nicht in Anrechnung gebracht ist.

Im Journalsaale sahen 2518 Personen 16 216 Hefte der ausliegenden Zeitschriften ein; die Zunahme gegen das Vorjahr betrug 395 Personen und 2511 Hefte.

Ausgeliehen wurden: 9497 Bände an 4060 Personen, darunter 358 Bände nach auswärts und zwar nach folgenden 17 Orten: Altenbruch bei Cuxhaven, Berlin, Bonn, Breslau, Cuxhaven, Dortmund, Dresden, Gent, Göttingen, Greifswald, Halle, Heidelberg, Kiel, Krautsand (R.-B. Stade), Leipzig, Lübeck, Lüneburg, Magdeburg, Mainz, Marburg a. L., Mölln, Meseritz bei Schievelbein in Pommern, Mühlbach in Siebenbürgen, München, Neschholz (R.-B. Potsdam), Neuenkirchen bei Otterndorf, Nordhorn (Hannover), Oldenburg, Oldesloe, Putlitz, Raguth (Mecklenburg), Ripenburg (Kirchwärdler), Rostock, Rückerdorf in Sachsen-Altenburg, Salem (Neu Torney bei Stettin), Schleswig, Schwerin i. M., Stargard (Pommern), Stuttgart, Suderburg (b. Uelzen), Templin (Brandenburg), Trittau (Holstein), Upsala, Wien, Wiesbaden, Wittenberg und Zürich.

Handschriften wurden 26 verliehen, und zwar nach folgenden 8 Städten: Berlin, Bonn, Leipzig, Marburg a. L., Mühlbach (Siebenbürgen), Oldenburg, Oldesloe, Wiesbaden.

Das Neubinden garnicht oder schlecht gebundener Bücher wurde für die Abtheilungen PM, PN, PO und PP vorgenommen; damit ist diese Arbeit für die umfangreiche Abtheilung P (Theologie) abgeschlossen.

Nachdem im Jahre 1896 die Zettel-Aufnahme für den Katalog Hamburger Zeitungen und Zeitschriften beendet worden war, konnte zu Anfang des Berichtsjahres mit der Niederschrift für den Buch-Katalog begonnen werden. Doch ist diese Arbeit noch für ein starkes Drittel des Bestandes zu erledigen.

Die neben den laufenden Katalogisirungsarbeiten hergehende Eintragung der Standortsbezeichnungen nach dem Realkataloge in den Nominalkatalog wurde in der Weise gefördert, dass der Rest von DFe und DG, der erste Theil von MJI sowie ein weiterer Theil von PB II in die alphabetischen Kataloge übertragen wurden.

Das Sachregister zum Realkatalog erfuhr durch Herrn Dr. *Schneider* in diesem Jahre eine um die doppelte Artikelzahl vermehrte Neubearbeitung, so dass es sich nunmehr auf dem besten Wege befindet, sich zum Schlagwortkatalog auszubilden.

Herr Dr. *Bury* unterzog sich der grossen Mühe, zu Petersen's Geschichte der Stadtbibliothek und ihrer Fortsetzung von Isler das lange schmerzlich entbehrte Register herzustellen.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Eyssenhardt

Artikel/Article: [1. Stadtbibliothek XLVII-XLVIII](#)